



Liebe Freunde und Wohltäter

Hiermit sende ich Ihnen unsere herzlichsten Grüße von der roten Erde Misiones, Argentinien. Diese Grüße kommen vom gesamten Gründerrat und von allen Personen, die in verschiedener Weise von der Zusammenarbeit mit Ihnen profitiert haben. Mit diesem Brief möchten wir unsere Dankbarkeit ausdrücken, denn durch Ihre Großzügigkeit und Zusammenarbeit konnten wir viele Taten in den Mbya Guarani Gemeinschaften, in den interkulturellen Schulen, in den EFA Schulen und im Altenheim in Gobernador Roca, vollbringen. Symbolisch tragen wir diese Taten in der Weihnachtsnacht als Opfergabe zum Christkind, um seinen Segen für Sie und Ihre Familien zu erbitten

Wir möchten, dass Sie wissen, dass aus Ihrer Partnerschaft heraus einige neue Häuser für die Mbya Guarani des Dorfes Ibirà Poty y Guaporaity entstanden sind. Im anderen Dorf Ka'aguy Yvate wurde ein kleiner Gemeinschaftsraum gebaut und die Schule gestrichen. Dank Ihrer Zusammenarbeit, der Lehrerschaft für Agrarwissenschaften und Umweltschutz, werden die Aktivitäten zur Verbesserung der Lebensqualität zusammen mit den Dozenten und Schülern geleistet. In fünf Mbya Guarani Gemeinden wurden gemeinschaftliche Gärten angelegt, Zitrus- und einheimische Bäume gepflanzt. In den Schulen EIB von Tekoamirí de Oro Verde und Guaporaity de Hipólito Yrifoyen wurde der überdachte Schulhof gebaut. Ihre Zusammenarbeit kam auch den EFA Schulen, wie der EFA Sta. María de Concepción, mit einem Sportplatz zugunsten. EFA Jesús de Galilea mit überdachten Korridoren. EFA Santos Mártires mit dem Bau einer Küche und einem Raum für Instrumente. Nicht nur der Bau wurde finanziert, sondern auch unzählige menschliche und berufliche Ausbildungen / Weiterbildungen in den Dörfern und EFA Schulen. Dort wurden zum Beispiel die bildenden Treffen der Elternräte jeder EFA finanziert, wenn es um den gesetzlichen und administrativen Teil geht.

Das Jahr 2017 war ein gesegnetes Jahr. Es war ein Jahr reich an menschlichen Begegnungen, an freundschaftlicher Teamarbeit und Kameradschaft. Schwester Blanca Estela Silva Sps teilte diese Erfahrungen mit der Mbya Guarani Gemeinde des Dorfes Ka'aguy Yvate. Dort gab sie das Training über Hygiene, die Küche und den Bau von kleinen Möbeln aus Materialien des Urwaldes. Auch das Training zur Vorbereitung und zum Anbau des Schulgartens fehlte nicht. Außerdem führte sie die Fortbildung zum Thema Herstellung von Handwerkskunst durch, wobei auch



eine provisorische Hütte für den Verkauf entstand. Einer kleinen Gruppe von Müttern und Schulkindern gab sie Woche für Woche einen Workshop zur Herstellung von hausgemachtem Brot und Kuchen. Außerdem leistete sie auch die Recyclingarbeit. Sie engagierte sich für die Mütter und Kinder des



Dorfes, damit sie Verfasser ihrer eigenen Freude sind für die Weihnachtszeit.

Sie lehrte sie eine Saftflasche in einen Korb zu verwandeln, aus dem sie die Weihnachtssüßigkeiten erhalten werden. Zu diesen Aktivitäten des Dorfes versammelten sich auch verschiedene Personen von anderen Orten, wie eine weltliche Missionäre aus Portugal, Fátima Ribeiro, und der Jesuit P. Rafael mit eine Gruppe bestehend aus 45 Dozenten, familien, Kindern und Jugendlichen des Colegio San José aus Buenos Aires. Wir bedanken uns für ihre Zeit, ihre großzügigen Herzen und fleißigen Hände.

In der Mission mit den Guaraní - geteilt mit Schwester Ana Gertrudis Sps tauchten neue Situationen und Notwendigkeiten auf. Diese haben uns große Sorgen bereitet. Die Suche nach Lösungen erforderte Geduld, Respekt und viel Begleitung von ganz Nahem. Aus kulturellen Gründen wurden Zwillingenkinder und Kinder mit Behinderungen aus dem Leben ausgeschlossen. Unter den Guaraní das moralische Leben, das Korrekte halten sie für das Normale und Normal "nicht gegen die Natur". Die ganzen Bemühungen, um das Leben und die konstanten Erinnerungen an Padre José, durch die Guaraní - Pa'ì José - angesprochen, zu verteidigen, zeigen ihre Wirkung und verwandeln sich in Lebensfreude. So leben die Zwillinge Lucas Martín und Lucas Matías, geboren am 13. September, bei ihren Eltern in der Gemeinschaft Ka'aguy Yvate, in der Wärme der Unterbringung und der Liebe der Gemeinschaft. Und in der Schule Padre José Marx de Guaporaity, wachsen David, Alina, Reinaldo und Rosalino, deren Geschichten wir in vorherigen Briefen beschrieben, glücklich studierend auf.



Eine andere Freude, die wir mit Ihnen dieses Weihnachten teilen sind die Chöre und Tänze. Padre José sagte: "Wie viele Guaraní-Künstler sind im Urlaub versteckt!" Und Frau Christel Theissen sagte, dass es unsere Aufgabe sei, diese zu entdecken. Und so ist es dank Ihren Mitteln, die Sie uns mit Ihren Spenden zur Verfügung stellen, dass wir Instrumente erwerben und Chöre zusammenstellen können, die die Schule P. José Marx mit 1100 Künstler repräsentiert. Mit diesen Chören und Tänzen sind wir auf provinzieller Ebene präsent. Zudem verwirklichte wir das Fest für den Tag des Respekts für die kulturelle Diversität, die ganze Schönheit und Besonderheit der Mbay-Guaraní Kultur ausgestellt und bekannt gemacht. Geehrte Freunde und Wohltäter, noch einmal drücken wir, zusammen mit allen Begünstigten, unsere Dankbarkeit Ihnen gegenüber aus.

Wir möchten Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten wünschen. Darauf dass Jesus ihre Herzen und Ihre Häuser mit Liebe, Friede, Freude, Glückseligkeit füllt und ein erfolgreiches Jahr 2018 erwarten lässt. In der Eucharistie bitte ich für Sie - auf spezielle Weise am Heiligabend und Weihnachten und feiere in Ihrem Sinne die Eucharistie an den Samstagen. Darauf, dass Gottes Segen einmal mehr auf Sie, Ihre Familien und Ihre Gemeinschaften nieder kommt.

Kontakte und Anfragen

Postanschrift: FUNDACION PADRE JOSE MARX SVD
Cedro s/n – (3332) CAPIOVI – Misiones – Argentina
Teléfono: +5493743414843 Sr. Miguel Thanner - Sekretär
fundacionpadrejose@gmail.com

Sie können uns mit Ihrer Spende helfen:

Konnto der SVD - Steyler Missionsprokur,
Arnold-Jansen Str. 22 in 53754 Sankt Augustin:
BIC: GENODED1STB
IBAN: DE77386215000000011009
FUNDACIÓN PADRE JOSÉ MARX SVD. ARGENTINA

Padre Juan Wilman SVD

